

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>		VII
1.	Einleitung	1
1.1	Zur Wahl und Abgrenzung des Themas	1
1.2	Zielsetzung der Arbeit	6
1.3	Quellen- und Literaturlage zum Thema	8
1.4	Methode und Arbeitstechnik	18
2.	Hauptteil	19
2.1	„Jugend“ als konstitutives Organisationsmerkmal	19
2.2	Politische Jugendorganisationen — Definition, Funktionen —	23
2.3	Struktur der Jungen Union Deutschlands	26
2.3.1	Die Junge Union als „Vereinigung“ der „Volkspartei“ CDU	26
2.3.2	Die formale Struktur der Jungen Union — Die Satzung der JU —	33
2.3.3	Die Finanzen der Jungen Union Deutschlands	43
2.3.4	Daten zur Entwicklung und Zusammensetzung der Mitgliedschaft der Jungen Union seit 1969	45
2.4	Entwicklung von Programmatik und Selbstverständnis der JU nach 1969	57
2.4.1	Entwicklung der Jungen Union bis 1969	57
2.4.1.1	Die Aufbauphase bis 1956	58
2.4.1.2	Die Junge Union als „Regierungsjugendorganisation“ bis 1969	61
2.4.2	1969: Der Deutschlandtag von Hamm — Versuch einer Neuorientierung —	64
2.4.2.1	Kritik an der Jungen Union als Jungwähler-Werbeagentur	65
2.4.2.2	Innerverbandliche Kritik in der Jungen Union	67
2.4.2.3	Die Junge Union Deutschlands und die „Neue Linke“	71
2.4.3	1969—1975: Die Profilierung der Jungen Union als innerparteiliche programmatische Alternative	74
2.4.4	1972—1974: Formulierung einer Grundsatzposition und Strategie	82
2.4.4.1	„Für eine humane Gesellschaft“ — Das Grundsatzprogramm der Jungen Union Deutschlands	82
2.4.4.2	„Strategie eines dritten Weges zu einer humanen Gesellschaft“ — Das Strategiepapier der Jungen Union Deutschlands —	95
2.5	Einwirkungsversuche der Jungen Union Deutschlands auf die CDU	105
2.5.1	Die Junge Union und die Parteireform der CDU	106
2.5.2	Die Junge Union im Prozeß der Erarbeitung und Verabschiedung des CDU-Grundsatzprogramms — Der CDU-Bundesparteitag 1978 —	114
2.5.3	Innerparteiliche Koalitionen der Jungen Union in der CDU	122
2.6	Die Junge Union Deutschlands im System transnationaler Kooperation christlich-demokratischer und konservativer Jugendverbände	130
2.6.1	Die Europäische Union Junger Christlicher Demokraten (EUJCD)	131
2.6.2	Demokratischer Jugendverband Europas — Dachverband Europäischer Christlich-Demokratischer und Konservativer Jugendverbände (DEMYC)	136

2.6.3	Die Weltunion Junger Christdemokraten (IUJCD) und die Internationale Union Junger Demokraten (IYDU)	141
2.6.4	Kontakte der Jungen Union zu osteuropäischen Jugendorganisationen	142
2.7	Stagnation und Orientierungskrise in der Jungen Union nach 1976	146
2.7.1	Themenwechsel: Die Spezialisierung der Jungen Union als jugendpolitische „pressure group“ nach 1976	146
2.7.2	Unreflektiert konservative Haltungen in Teilen der Schüler-Union .	153
2.7.3	Ansätze zur Kritik an der Verbandsentwicklung innerhalb der Jungen Union Deutschlands	157
3.	Schluß	163
3.1	Das „Konzept der innerparteilichen Faktion“: Hat es für die Junge Union Gültigkeit?	163
4.	Bibliographie	167
4.1	Quellen	167
4.2	Darstellungen, Sekundärliteratur	171
5.	Synopse programmatischer Aussagen der Jungen Union Deutschlands nach 1969	178
6.	Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder	180
7.	Abkürzungsverzeichnis	180
8.	Personenregister	181